

Moderne Geometrie

Abgabetermin: Montag, 22/06/2009, 12:00 Uhr

Für Aufgabe 38 und Aufgabe 39 werden die Ergebnisse der Vorlesung vom Donnerstag benötigt!

Aufgabe 36:

- a. Es sei $f \in \mathbb{C}[x, y] \setminus K$, $R = \mathbb{C}[x, y]/\langle f \rangle$, $P = \langle x - a, y - b \rangle \in X = \text{Spec}(R)$, $\alpha = \frac{\partial f}{\partial x}(a, b)$ und $\beta = \frac{\partial f}{\partial y}(a, b)$. Zeige, daß der Kotangententialraum von X im Punkt P als \mathbb{C} -Vektorraum isomorph ist zu

$$\langle x, y \rangle / \langle x^2, xy, y^2, \alpha \cdot x + \beta \cdot y \rangle.$$

- b. Bestimme den Kotangententialraum an $X = \text{Spec}(\mathbb{C}[x, y]/\langle x^2 - y^3 \rangle)$ im Punkt $P = \langle x - 1, y - 1 \rangle \in X$. Interpretiere den zugehörigen Tangentialraum geometrisch.

Aufgabe 37: Es sei M ein R -Modul und $\varphi : M \rightarrow M$ eine R -lineare Abbildung. Zeige:

- a. Falls M noethersch ist und φ surjektiv, dann ist φ ein Isomorphismus.
b. Falls M artinsch ist und φ injektiv, dann ist φ ein Isomorphismus.

Hinweis, betrachte den Kern bzw. das Bild von φ^n für $n \in \mathbb{N}$.

Aufgabe 38: Welche der folgenden Ringe R_i sind noethersch?

- a. $R_1 = \left\{ \frac{g}{h} \in \text{Quot}(\mathbb{C}[x]) \mid h(z) \neq 0 \text{ for } |z| = 1 \right\}$.
b. $R_2 = \{ f \in \mathbb{C}\{x\} \mid f \text{ hat unendlichen Konvergenzradius} \}$.
c. $R_3 = \{ f \in \mathbb{C}[x] \mid \frac{\partial^i f}{\partial x^i}(0) = 0 \text{ for } i = 1, \dots, k \}$, k fest gegeben.

Aufgabe 39: Es seien $R \subseteq R' \subseteq R''$ Ringe, $R'' = R[a_1, \dots, a_n]$ eine endlich erzeugte R -Algebra und R'' endlich erzeugt als R' -Modul. Zeige, wenn R noethersch ist, dann ist R' endlich erzeugt als R -Algebra und noethersch.

Erinnerung, $R[a_1, \dots, a_n] = \{ f(a_1, \dots, a_n) \mid f \in R[x_1, \dots, x_n] \}$ ist die Menge aller polynomialen Ausdrücke in a_1, \dots, a_n mit Koeffizienten in R .

Hinweis, falls $R'' = \langle b_1, \dots, b_m \rangle_{R'}$, dann schreibe man a_i und $b_i \cdot b_j$ als Linearkombinationen der b_v und betrachte die R -Algebra, die von den Koeffizienten erzeugt wird.